

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

26.9.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26. September 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die den Hafner Wolfischen Relicten zugehörige odere abgetheilte Hälfte des zweystöckigen Hauses in der langen Straße dahier, neben Ochsenwirth Noos und Bäckermeister Luauß Wagner, wird Montag den 5. October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert, und bei einem annehmblichen Gebot sogleich für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 23. Sept. 1818.
Großh. Stadtmagistrat.

(2) Weingarten. [Weinfässer- und Heu-
versteigerung.] Zu Weingarten bei Durlach werden am 30. Sept. Vormittags 10 Uhr, im dasigen ref. Pfarrhof, mehrere weingrüne in Eisen gebundene 3, 2½, 2 und 1½ Fuder haltende Fässer; dann zwey Ständen oder Herbstzuber, jeder 1 Fuder haltend; wie auch ein ansehnlicher Vorrath vorm- und dieß-jähriges gutes Heu und Stroh, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der Spitalstraße No. 65, sind noch einige entbehrliche gute Weingrüne Faß-Führlinge zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der neuen Adlergasse im Hause No. 31, sind 60 Dhm weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Hutmacher Wollenweider in der Bähringer Straße sind zwey in Eisen gebundene 23 Dhm haltende gute Faß zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum ächte Haartlemer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyazinthen, Tazetten, Iris, Jonquillen etc. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem ehemaligen Diechner Bayerischen Hause No. 40, in der langen Straße ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, auch sind im Hinterhaus 4 Zimmer nebst Werkstadt sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Hutmacher Wollenweider in der Bähringer Straße, sind 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Lederhändler Seigmann Lewis ist ein Logis im 3ten Stock, in Stube, Kammer, Küche, Holzplaz bestehend, zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. Januar 1819. zu beziehen.

Bei HofAgent Mayer Salomon im mittlern Birkel No. 13, dem goldnen Adler gegenüber, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 neutapezirten Zimmern; ferner 3 andere Piecen, eine Küche, Sprücher und Keller, mit oder ohne Möbel, und kann sogleich bezogen werden. Weiters sind bei demselben im Hintergebäude obenauf 2 Zimmer mit Möbel zu verleihen.

Bei Glaser Hoffmeister an der langen Straße, ist im hintern Gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. October zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Kammerer ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlage, auch Stallung für 2 Pferde und die dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, bis auf den 23. Octbr. zu beziehen. Auch sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn täglich zu beziehen.

Bei Bäckermeister Schwindt am Mühlburger Thor ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder bis auf den 23. October bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann ist sogleich der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 andern Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Stallung für 3 Pferde.

In der Erbprinzenstraße ist in No. 27, ohnweit der katholischen Kirche auf den 1. Oct. oder 1. Nov. ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Schreinermeister Schwandt in der neuen Waldgasse ist im 2ten Stock ein schön geräumiges Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleißen, und kann auf den 1. oder 23. October d. J. bezogen werden. Das Nähere ist bei Kammerdiener Gebhardt zu erfragen.

In der Zähringer Straße ist ein Logis im Hinterhaus zu verleißen, bestehend in Stube und zwey oder 3 Nebenzimmern, nebst Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, nöthigen Falls ist auch eine Werkstätt hierzu für eine stille Haushaltung abzugeben, das Nähere ist bei J. Weill zu erfragen. Auch ist derselbe beauftragt zwei Zimmer in der Nachbarschaft mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleißen.

In der alten Waldgasse No. 22. im vordern Haus ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzschopf, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Bei Zimmermann Würbs in der Akademiestraße No. 5. ist der zweyte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremis, und kann den 23. October bezogen werden.

Auf den 1. October oder auf den 23. ist in der Mitte der Stadt ein heizbares Zimmer zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Herrengasse No. 32. bey der katholischen Kirche ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 18. ist an einem angenehmen gelegenen Hinterhause ein Logis, bestehend aus 2 tapezirten und einem untapezirten Zimmer, nebst Küche, Keller zu verleißen, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Am Eck der neuen Waldgasse, dem römischen Kaiser gegenüber, sind 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. Octbr. zu verleißen.

In der Zähringer Straße bei Heibuch Haas ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend auf den 23. October zu verleißen.

Bei Bäckermeister Prinz dem Alten ist der obere Stock in seinem Haus zu verleißen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Speicher Holzremis, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Ludwig Dänger in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu verleißen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Im goldenen Hecht ist der mittlere Stock auf den 23. October im Ganzen oder Theilweise zu verleißen, bestehend in 10 Zimmern, einem Saal, Keller, Waschhaus, Kutschen- und Holzremisen, auch Dachkammern und Stallung. Auch sind im dritten Stock 3 Zimmer, ein Saal, Küche, Theil am Waschhaus, Keller und Holzremis auf den 23. Oct. zu vermieten.

In dem Schullehrer Wagnerschen Hause sind 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel einzeln für ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In No. 37. auf dem Holzmarke neben dem Gasthause zum Trauben, ist sogleich eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Holzlage und Keller.

In der langen Straße im König von England sind noch einige Zimmer an ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

In der Zähringer Straße nahe am Markt, sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Octbr. zu verleißen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweyte Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Im goldenen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Reifischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen, und können beide auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und hintenans ein kleines Logis auf den 23. October zu verleißen, und bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hierdurch dem verehrlichen Publikum an, daß bei ihm vorräthig allerlei Sorten fein und probmäßig verfertigtes Zinngeschirr, rund, oval, glatt und auf Silberfacon, lakirt und unlakirt Leuchter und dergleichen Bettgeschirr, Cylindersprizen mit und ohne Kanal, Bund- und Halsprizen u. d. gl., Ger, Ster, ger, 10er und 12er Lichterformen, bleyerne Rauchtabaksbüchsen, lakirt und unlakirt, wie auch allerlei zinnerne Spiegelgeschirr, zu verkaufen und zu vertauschen, überhaupt alles, was in sein Metier einschlägt, es sey Zinn, Composition und Blei, nemlich bleyerne Rohr u. d. gl. kann bei ihm bestellt und verfertigt werden; er kauft und verkauft wieder altes

Sinn und Bley. Er empfiehlt sich bestens und bietet um geneigten Anspruch; seine Behausung ist in der neuen Adlergasse No. 16.

Georg Friedrich Heidenreich,
Zinngießermeister.

(3) **Karlsruhe.** [Kostgänger-Gesuch.] In eine stille Privathaushaltung werden noch 2 bis 3 Kostgänger gesucht; nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) **Karlsruhe.** [Anzeige.] Für einen Pflanzenliebhaber ist ein noch ganz neues kleines, — aber sowohl zur Ueberwinterung, als des Sommers über zum Antreiben einer ziemlichen Anzahl von Pflanzen, hinlänglich geräumiges Glashäuschen, sammt allem Fensterwerk für die Vorder- und Seitenbeleuchtung, mit dazu gehörigen Wetterläden, auch allen zu dessen Aufriechung erforderlichen Backsteinen, sehr billigen Preises aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) **Karlsruhe.** [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 21. bis 24. September.

In verschiedenen hiesigen Galihäusern.

In der Post. Hr. Graham und Hr. Carr, Partikuliers aus England. Hr. Professor Robert von Berlin. Frau Gräfin v. Kosamoffsky mit Familie und Dienerschaft aus Wien.

In Kreuz. Hr. Kessel und Hr. Hirtel, Kaufleute von Weissenburg. Hr. Freitag, Kaufmann von Bern. Hr. Hummel, Kaufmann von Bobersweier. Hr. Kreis, Student von Kiel. Hr. Keller, Kaufmann von Bern. Hr. Loutu, Banquier von Paris. Hr. Epine,

Ebelmann aus London. Hr. v. Einsiedel, gew. k. würt. Officier. Hr. Biel, Kaufmann von Straßburg. Hr. Biel, Advokat von da. Hr. Duncombe, Hr. Hekewich, Hr. Williams und Hr. Daubuz, Edelleute aus England. Hr. Dr. Lang von Lahr. Hr. Delan Kohler von Schuttern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Maderer, Kaufmann mit Familie von Strassburg. Hr. Kaufmann Roth von Freiburg. Hr. Kaufmann Meyer von Frankfurt. Hr. Marr sen. Großhändler mit Familie und Bedienung von München. Hr. Krieger, Partikulier von Heidelberg. Hr. Kroll, Student von Würzburg. Hr. Carer, Kaufmann von Bern. Hr. v. Schäg, l. bayr. Obristlieut. a la Suite mit Bedienung aus Dürren. Hr. Hammes, Professor mit Familie von Strassburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Lahr, Pfarrer von Heidelberg. Hr. Schmidt, Kaufmann von Strassburg. Hr. Keller und Hr. Bardett, Studenten von da. Hr. Konefscheg, Staatschirurg von Schönau.

Im Kaiser. Hr. Herten und Hr. Rettiger, Studenten aus Jena. Mad. Hummelsheim mit Familie von Herthstein. Hr. Conrad, Postkäufer von Bühl. Hr. Wertheimer, Handelsmann von da. Hr. v. Neuenstein, Gutsbesitzer mit Familie von Kappelrodegg. Hr. v. Brettsch, Oberforstmeister Ihrer Hoheit der Frau Erbgräfin von Darmstadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Puh'an, Handelsmann mit Familie von Heidelberg. Hr. Glas, Buchhändler von Heilbronn. Hr. Gebr. Dobson, Partikuliers aus England.

Im Waldborn. Hr. Mieu, Handelsmann von Gießen.

Im Ritter. Hr. Pfarrer Baum von Deschelbronn. Hr. Holzhandler Rab von Pforzheim. Hr. Heberle von Geroldsbach.

In den drei Kronen. Mad. Herger, Schauspielerin von Mainz. Dlle. Schlotterhöfer von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Beschadt, Hauptmann im Großh. Hessischen Generalstaab, von Darmstadt. Hr. v. Lindenbergh, JagdInspector von Riefeln. Frau Kreis-Redisor Lumbrecht von Bellingen. Dlle. Kref von Lahr. Frau Hauptmännin v. Beck, von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Sept. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	11	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	13	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—
Alter Kernen	11	44	11	44	—	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	10	—
Weizen	10	—	10	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	8	—	6 kr. hält	—	29	—	31	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	6	66	zu 7 kr. hält	—	—	—	—	—
Gersten	5	30	5	30	5	—	dito zu 7 kr.	2	—	—	—	—
Haber	5	30	5	30	—	—	zu 6 kr. hält	—	—	1	16	—
Weizenkorn	—	—	11	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	—	—
Erbsen d. Sei	—	—	—	—	—	—						
Linien	—	—	—	—	—	—						
Bohnen	—	—	—	—	—	—						

(Kittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 22 kr.
 Käse, geröstete 30 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eyer 8 kr.